

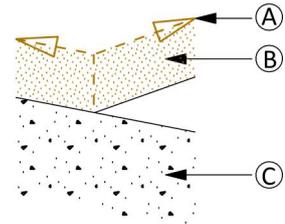
# Montageanleitung

für Brückenanlagen mit Turm

## 1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1
- Ⓒ = Fester Boden



### Hinweise:

- Empfehlung für eine standsichere Montage:  
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbar Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.

## 2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
  - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich, sofern Fallschutz vorgesehen ist, vorbereiten und ggf. ausheben:
  - Mindestschichtdicke des Fallschutzes, entsprechend der max. Fallhöhe des Spielgerätes, gemäß DIN EN 1176-1 beachten (siehe Zeichnung).
  - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten.

### 3. Montage

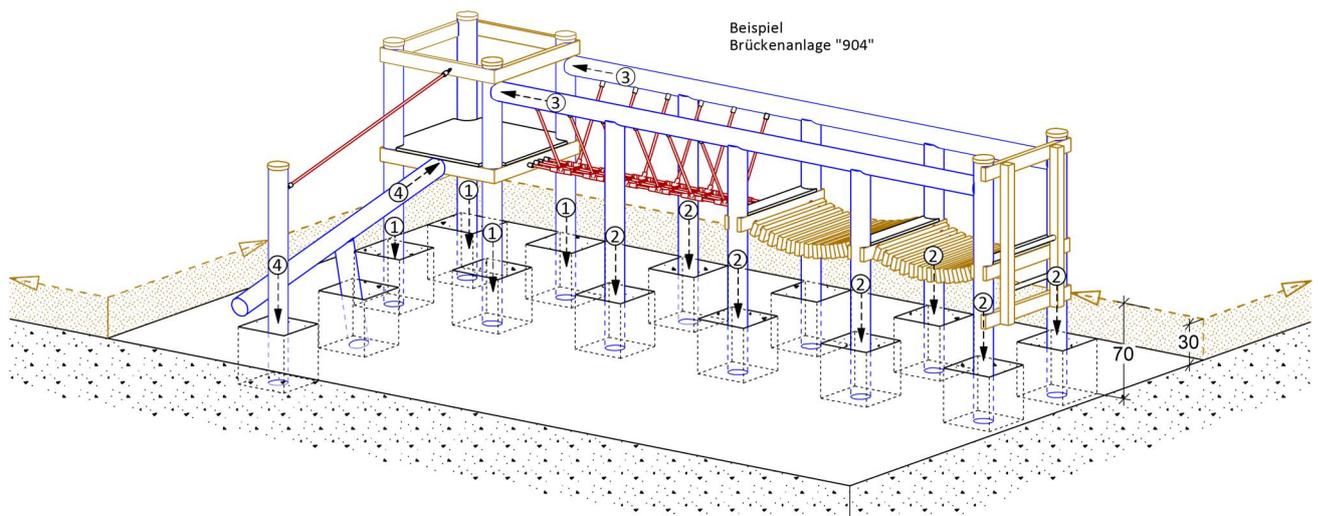
#### 3.1. Viereckturm

- Turm (gemäß Angebotszeichnung) in die Fundamentlöcher stellen ①.



**Achtung:**

Standpfosten nicht verkanten.  
Transportsicherungen erst  
nach Aufstellen des Turmes  
entfernen!



#### 3.2. Brückenelemente

- Brückenelement (gemäß Angebotszeichnung) in die Fundamentlöcher stellen ②.
- Gewindestangen links und rechts in die Standpfosten des Turmes führen und verschrauben ③.

**Je nach Bauart:**

- **Weitere Türme:**  
Nächsten Turm in die Fundamentlöcher stellen und an das Brückenelement herankippen.  
Gewindestangen links und rechts in die Standpfosten einführen.
- **Hängebrücke:**  
Laufbeläge zwischen die Pfosten hängen und fest verschrauben.
  - **Tipp:** Eine Auflage aus Hilfsleisten unter dem Laufbelag kann die Montage erleichtern.
- **Seilbrücke / Wackelsteg:**  
Waagerechte Laufseile mit dem Turm verschrauben.
- Verbindungen verschrauben.

### 3.3. Anbauteile montieren

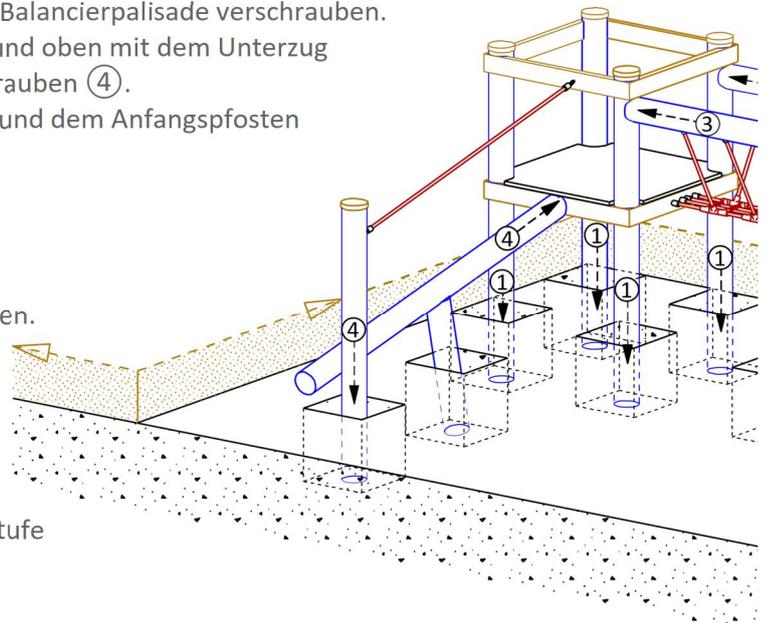
Je nach Bauart:

- **Balancierbalken:**

Anfangspfosten und Stützpfeosten mit der Balancierpalisade verschrauben.  
Balancierbalken in die Fundamentlöcher und oben mit dem Unterzug (Vierkantprofil) des Podestbodens verschrauben (4).  
Hangelseil mit dem Geländer des Turmes und dem Anfangspfosten verschrauben.

- **Seilaufgang:**

Aufgangsstufe in das Fundamentloch stellen.  
Laufseile mit dem Unterzug (Vierkantprofil) des Podestbodens und dem Unterzug der Aufgangsstufe verschrauben.  
Hangelseile mit dem Geländer des Turmes und dem Geländer der Aufgangsstufe verschrauben.



### 4. Abschließende Arbeiten

- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
- Fundamentlöcher mit Beton laut Fundamentplan füllen:  
Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichlichem Fallschutz füllen.  
**Wichtig:** Es ist sicher zu stellen, dass die Fundamente mit einer Schichtdicke von min. 40 cm abgedeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich, sofern vorgesehen, mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.